

Kulturpolitische Gesellschaft – Bernd Hesse in Bundesvorstand gewählt

Auf der 14. Ordentlichen Mitgliederversammlung der Kulturpolitischen Gesellschaft am 09. November in Bonn wurde Bernd Hesse, Geschäftsführer der LAKS Hessen e.V., neu in den Bundesvorstand gewählt. Die Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren ist der hessische Dachverband freier Kulturzentren. Als Schwerpunkte seiner Vorstandstätigkeit bezeichnet der 37-Jährige die Kultur abseits der Ballungsräume sowie die Zukunftsorientierung von Kulturpolitik und –praxis.

Als Präsident wurde der Essener Kulturdezernent Dr. Oliver Scheytt in seinem Amt bestätigt. Als Vize-Präsidenten stehen ihm in den nächsten drei Jahren zur Seite: die Rechtsanwältin Dr. Iris Magdowski, bis zum Jahr 2005 langjährige Kulturbürgermeisterin von Stuttgart, sowie der Geschäftsführer der Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V., Tobias J. Knoblich. Als Schatzmeister wurde erneut Kurt Eichler, Geschäftsführer der Kulturbetriebe Dortmund, in den geschäftsführenden Vorstand gewählt.

Dr. Oliver Scheytt verwies nach seiner Wiederwahl auf neue Herausforderungen: »Unsere größte Aufmerksamkeit gilt nach wie vor den Kommunen, weil dort die Kulturarbeit für die Bürgerinnen und Bürger gemacht wird. Wir brauchen hier neue Impulse für eine aktive und aktivierende Kulturpolitik, die nicht nur moderiert, sondern wieder stärker eigene Akzente setzt. Die Themen Kulturelle Bildung und Interkultureller Dialog stehen dabei ganz oben auf der Agenda.«

In der Kulturpolitischen Gesellschaft mit Sitz in Bonn sind ca. 1.400 Personen und Einrichtungen aus Kulturpolitik, -verwaltung und –praxis organisiert. Der Verband versteht sich als Plattform und Triebfeder für kulturpolitische Diskussionen und Entwicklungen. Infos zur Kulturpolitischen Gesellschaft sowie dem neuen Vorstand finden sich unter www.kupoge.de.

13.09.2006

238 Wörter, 1.882 Zeichen mit Leerzeichen

Anhang: Vorstand Kulturpolitische Gesellschaft im Detail

Rückfragen und weitere Informationen:

Bernd Hesse, Geschäftsführer LAKS Hessen, Tel.: (0561) 8906881, mobil: 0172-5652531, info@laks.de



Hessen

Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren in Hessen

LAKS Hessen e.V., c/o Kulturzentrum Schlachthof, Mombachstraße 12, 34127 Kassel
Tel.: (0561) 8906881, Fax: (0561) 8906882, mail: info@laks.de, Internet: www.laks.de
Jährlich über 3.500 Veranstaltungen unter www.hessen-szene.de, alle Kinder- und Jugendveranstaltungen unter www.lakids.de.

Die LAKS-Mitgliedseinrichtungen

Alternatives Zentrum, Rödermark
Bessunger Knabenschule, Darmstadt
Buchcafé, Bad Hersfeld
Café Trauma, Marburg
Das Rind, Rüsselsheim
KFZ, Marburg
KuK Schlachthof, Wiesbaden
Kulturcafé, Groß-Gerau
Kulturelle Aktion Strömungen, Marburg
Alte Post, Brensbach

Kulturfabrik Salzmann, Kassel
Musikglobal Frankfurt, Frankfurt
Kulturinitiative Hängnichrum, Berkatal
Kulturscheune Lange Wiese, Haunetal
Kultur- und Tagungshaus, Rauenthal
Kulturzentrum Franzis, Wetzlar
Kulturzentrum Schlachthof, Kassel
Maximal, Rodgau
MuK, Gießen
künstLich, Lich

Progressive Arts, Marburg-Breitenbach
Kultur im Ghetto, Frankfurt
RuK, Offenbach
Schanz, Mühlheim/Main
Schweinehalle, Hanau
Thalhaus, Wiesbaden
Waggonhalle, Marburg
Werkstatt, Kassel
ZIBB, Gießen
Kulturpalast, Wiesbaden

Die LAKS Hessen ist Mitglied in der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren, Berlin.